

## Große Präsenz der Sportjugend-Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ auf dem Tag des Sports 2014



Ernennung der vier Botschafter gegen Kinderarmut.

Dank der großartigen Unterstützung der Partner und Förderer konnte die Sportjugend beim diesjährigen Tag des Sports erneut im Rahmen verschiedener Aktionen auf ihre Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ aufmerksam machen.

Matthias Boxberger vom „Kein Kind ohne Sport!“-Projektpartner Schleswig-Holstein Netz AG und die stellvertretende Vorsitzende der Sportjugend Schleswig-Holstein, Marion Blasig, hatten für vier sehr engagierte Ehrenamtliche eine ganz besondere Überraschung und sorgten so für große Freude. Denn auf der NDR-Bühne ernannten sie Katrin Steen (Jugendwartin des Sportverbandes Kiel), Clarissa Demitz (Übungsleiterin des Vereins Tanzen in Kiel im PTSK), und Alexandra Ehlers (Vorsitzende des Landesjugendringes Schleswig-Holstein) zu Botschafterinnen sowie Bernd Neppeßen (1. Vorsitzender des VC Bad Oldesloe und Präsident des Volleyballverbandes SH) zum Botschafter gegen Kinderarmut.

Großen Grund zur Freude gab es aber auch für die Sportjugend. Denn die Autokraft GmbH, vertreten durch Geschäftsführerin Britta Oehlich, überreichte dem Sportjugendvorsitzenden Matthias Hansen, LSV-Präsident Hans-Jakob Tiessen und Ministerpräsident Torsten Albig im Rahmen des Autokraft-



Die Autokraft GmbH unterstützt auch 2015 den Förderpreis.

Busziehens auf dem Veranstaltungsgelände einen Scheck im Wert von 5.000 Euro. Diese finanzielle Unterstützung ermöglicht es der Sportjugend, auch im Jahr 2015 erneut den Förderpreis „Kein Kind ohne Sport!“ ausschreiben und verleihen zu können.

Dank der Förde Sparkasse kommen dem Sportjugend-Projekt „Kein Kind ohne Sport!“ weitere 3.268,80 Euro zugute. Denn jeden auf der Moorteichwiese im Rahmen des Tag des Sports-Charity-Laufes zurückgelegten Kilometer unterstützte die Förde Sparkasse mit 1 Euro zugunsten des Projektes „Kein Kind ohne Sport!“. 493 Läuferinnen und Läufer beteiligten sich an dieser tollen Aktion und unterstützten so das Sportjugend-Projekt mit ihrem ganz persönlichen Einsatz. Dafür möchten wir uns herzlich bei allen bedanken. Die ersten 200 Läuferinnen und Läufer erhielten als besondere Anerkennung für ihr Engagement ein Laufshirt, bereitgestellt von Zippel's Läuferwelt.

Unser großer Dank gilt allen Partnern und Förderern des Projektes „Kein Kind ohne Sport!“. Nähere Informationen zur Sportjugend-Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ erhalten Sie unter:

[www.kein-kind-ohne-sport.de](http://www.kein-kind-ohne-sport.de)

*sjs/sh/flb*



LSV-Vizepräsident Heinz Jacobsen gibt den Startschuss zum Charity-Promi-Lauf mit Kiels Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer, Heike Drechsler, Matthias Hansen und dem LSV-SH-Team.

## Die Sportjugend verleiht den Förderpreis „Kein Kind ohne Sport!“ 2014



*Im Rahmen des 5. Fachtages „Kinder in Bewegung“ in Rendsburg zeichnete die Sportjugend Schleswig-Holstein drei Sportvereine mit dem Förderpreis „Kein Kind ohne Sport!“ 2014 aus: Die Ellerbeker Turnvereinigung (Kiel), der Gettorfer Turnverein (Rendsburg-Eckernförde) und der Turnverein Hassee-Winterbek Kiel wurden für ihr besonderes Engagement zugunsten sozial benachteiligter Kinder geehrt.*

Neben der Auszeichnung können sich die Vereine über eine zweckgebundene Förderung in Höhe von 2.000 EUR (Ellerbeker TV, Gettorfer TV) bzw. 1.000 EUR (THW Kiel) freuen. Die Preisträger wurden von einer Jury aus insgesamt 47 Vereinsbewerbungen ermittelt. Dabei überzeugten die drei Vereine die Jury durch ihre herausragenden und erfolgreichen Angebote im Sport für alle Kinder, unabhängig von Handicaps und sozialer oder kultureller Herkunft.

Gestiftet wurde der Förderpreis von der Autokraft GmbH und der Firmengruppe Hugo Hamann, Heinr. Hünicke und Jacob Erichsen. Die Verleihung erfolgte auf dem 5. Fachtag „Kinder in Bewegung“ in Rendsburg durch Hans-Jakob Tiessen (Präsident des Landessportverbandes Schleswig-Holstein), Matthias Hansen (Vorsitzender der Sportjugend), Marion Blasig (stellv. Sportjugend- und Juryvorsitzende), Britta Oehlich (Geschäftsführerin der Autokraft GmbH), Michael Meuel (Geschäftsführer der Firmengruppe Hugo Hamann), Eckhard Jacobs (Sportreferent im Innenministerium) und Michael Meiertokrax (Jury-Mitglied und Inklusions-Übungsleiter im TSV Hattstedt).

Die Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ist eine von der Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband und ihren Mitgliedsorganisationen gestartete, landesweite Informations- und Vernetzungskampagne unter Schirmherrschaft des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein. Ziel der Kampagne ist es, Sportvereine zum Aufbau regionaler Initiativen zu motivieren

und mehr Kindern und Jugendlichen den Zugang zu einem Sportverein zu ermöglichen. Die Gesamtinitiative „Kein Kind ohne Sport!“ wird gefördert durch die Schleswig-Holstein Netz AG und viele weitere Unterstützer. Unter dem Dach dieser Kampagne ist der von der Autokraft GmbH und der Firmengruppe Hugo Hamann, Heinrich Hünicke und Jacob Erichsen unterstützte Förderpreis „Kein Kind ohne Sport!“ ein wichtiger Baustein.

### Ellerbeker TV - Förderung in Höhe von 2.000 EUR

An der Gerhart-Hauptmann-Schule bietet die Ellerbeker TV bereits seit einigen Jahren eine Handball AG für Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen an. Im Rahmen dieser Kooperation entwickelte sich im Verein die Idee, gezielt Mädchen mit Migrationshintergrund für den Handballsport begeistern zu wollen. Mit Hilfe von Informationsflyern in türkischer und deutscher Sprache, die gemeinsam mit Anschreiben an Schulen in der Umgebung des Vereins verteilt wurden, gelang es dann tatsächlich, Kinder mit Migrationshintergrund für die Sportart Handball zu begeistern. Insbesondere viele Mädchen mit Migrationshintergrund nahmen fortan an den Trainingseinheiten und Handballangeboten des Vereins teil. Um den Zusammenhalt zwischen den Kindern aus verschiedenen Kulturen weiter zu stärken, organisiert der Verein in regelmäßigen Abständen gemeinsame Weihnachts- und Abschlussfeiern, an denen eine Vielzahl der Kinder teilnimmt.

Ergänzend zu diesem Engagement startete die Ellerbeker TV kürzlich ein Pilotprojekt mit dem Titel „Handballführerschein“. Im Rahmen dieses Kooperationsprojektes sollen Kinder aus zwei Kindergärten schon in ihren jungen Jahren für den Handballsport begeistert werden. In Zukunft möchte sich die Ellerbeker TV nun insgesamt ein erweitertes Netzwerk aufbauen und ihre Aktivitäten auf weitere Schulen und Kindergärten in der näheren Umgebung ausweiten.



## Gettorfer TV - Förderung in Höhe von 2.000 EUR

In einem politisch sehr aktuellen Themenbereich ist der Gettorfer Turnverein tätig. Denn unter dem Motto „Sport für Flüchtlinge und Asylbewerber“ hat es sich der Verein zum Ziel gesetzt, allen in der Umgebung untergebrachten Flüchtlingen und Asylbewerbern die Teilnahme an Sportangeboten zu ermöglichen. Um auf diese kostenlosen Sportteilnahmemöglichkeiten hinzuweisen und sie für Jeden zugänglich zu machen, arbeitet der Gettorfer TV eng mit der Gemeinde, der Amtsverwaltung und der evangelischen Kirche zusammen. Mit Hilfe der Teilnahme an den Vereinssportangeboten, die vom Karate bis hin zum Volleyball reichen, soll die Integration in die Gesellschaft erleichtert werden.

Ergänzend zu den kostenlosen Sportmöglichkeiten bietet der Gettorfer Turnverein den Flüchtlingen und Asylbewerbern außerdem, in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule, Sprachkurse in seinen Vereinsräumlichkeiten an. Zur Koordinierung der verschiedenen Integrationsaktivitäten des Vereins, hat man dort einen Beauftragten für die Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern installiert. Um den Zusammenhalt zwischen Flüchtlingen und einheimischen Kindern weiter zu stärken, ist es geplant, in Zukunft gemeinsame Ausflüge und andere Aktivitäten zu organisieren.

## THW Kiel - Förderung in Höhe von 1.000 EUR

Gemeinsam mit der Stiftung Drachensee bietet der THW Kiel e.V. eine integrative Fußballgruppe an, in der Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicaps gemeinsam der Leidenschaft am Fußball nachgehen können. Ergänzend dazu bietet der Verein im Rahmen des LSV-Projektes „Schule und Verein“ an der Ellerbeker Schule eine wöchentliche Sporteinheit an, in deren Rahmen Kinder der Grundschule gemeinsam mit Kindern des Förderzentrums verschiedene Sportarten ausprobieren und gleichzeitig Berührungsängste abbauen können. Außerdem organisiert der THW Kiel e.V. bereits seit 10 Jahren einen jährlichen Sport- und Aktionstag für die Schülerinnen und Schüler der Theodor-Heuss-Schule. Neben den abwechslungsreichen Sportangeboten steht den Kindern gemeinsam mit deren Eltern auch das „Spielmobil“ der Stiftung Drachensee zur Verfügung. Dieses „Spielmobil“ soll Kindern den Umgang mit Körperbehinderungen näher bringen. Auch für übergewichtige Kinder engagiert sich der Verein. Denn Kindern, die bereits im Verein „Fördekids e.V.“ oder in einer Rehamaßnahme an einem Schulungsprogramm zur Gewichtsreduzierung teilgenommen haben, eröffnet der THW Kiel e.V. mit Hilfe von besonders geschulten Übungsleitern wöchentlich die Möglichkeit, die begonnenen sportlichen Aktivitäten weiterzuführen oder zu intensivieren.

*sjsh/flb*

## TERMINKALENDER

VERANSTALTUNG	ORT	DATUM
Jugendmeisterehrung	Kiel	19. 11. 2014
Hauptamtlichen-Tagung	Kiel	18. 2. 2015

## LEHRGÄNGE MIT FREIEN PLÄTZEN

Fortbildung für Teamer und Referenten	Güby	31.10. 2014 bis 1.11.2014
Sport für Kinder mit und ohne Handicap	Universität Kiel	15. 11. 2014
<b>Aktiv im Kinderschutz:</b>		
• Qualifizierung von AnsprechpartnerInnen	Bad Malente	14./15.11.2014
in Kooperation mit dem KSV Nordfr. /Sportjug.	Tönning	21./22.11.2014
• Weiterbildung von AnsprechpartnerInnen	Plön	28./29.11.2014
Juleica reloaded	Bad Malente	28./29.11.2014
<b>JL-Assistenten Ausbildung</b>		
3/2014	Scharbeutz	13.-17.10. 2014
4/2014	Bad Malente	20.-24.10. 2014
<b>Info-Webinar</b>		12.11. 2014, 19 Uhr
Anerkennung als Freiwilligendienst-Einsatzstelle		

AUSFÜHRLICHES LEHRGANGSPROGRAMM MIT ANMELDEFORMULAR

UNTER: [WWW.SPORTJUGEND-SH.DE](http://WWW.SPORTJUGEND-SH.DE)

## Gemeinsame Netzwerk-Tagung Internationale Jugendarbeit im Sport

**FR., 14. NOV. 2014, 16 UHR BIS SA., 15. NOV. 2014, 16 UHR  
JUGENDHERBERGE „VOR DEM BURGTOR“  
AM GERTRUDENKIRCHHOF 4, 23568 LÜBECK**

Ziel der erstmals gemeinsam durchgeführten Tagung ist der Austausch und das Knüpfen neuer Kontakte für Vertreter/Innen aus den Sportvereinen und -verbänden in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. An diesem Wochenende wollen wir vorhandene internationale Kontakte sammeln und den Anstoß für neue Aktivitäten im Ausland geben. Weiterhin werden die veränderten Fördermöglichkeiten der Sportjugendarbeit durch EU und andere Programme aufgezeigt. Das alles soll in netter Atmosphäre in der Hansestadt Lübeck stattfinden. Auch für Einsteiger in die internationale Jugendarbeit geeignet!

### Kosten der Tagung:

30 Euro pro Person, inkl. Unterkunft, Verpflegung, Materialien. Die Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer in der Jugendherberge. Bei Einzelzimmerbelegung muss ein Zuschlag von 5 Euro gezahlt werden. Wir empfehlen, die Kosten von den Vereinen und Verbänden übernehmen zu lassen.

### Anmeldung:

Bitte meldet Euch bis **1. November 2014** an. Es stehen max. 25 Plätze zur Verfügung. Die Vergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Anerkannt mit 10 LE für die Verlängerung von JL-Lizenz, Juleica, ÜL-C, Vereinsmanager C.

### Weitere Informationen und Anmeldung:

**Sportjugend Schleswig-Holstein, Klaus Rienecker  
Tel. 0431-64 86 208, [klaus.rienecker@sportjugend-sh.de](mailto:klaus.rienecker@sportjugend-sh.de)**

## Praktikum bei der Sportjugend – nur zu empfehlen!



von links: Kristina Lorenzen, Wiebke Kaczmarek, Nadia Engel, Svea Meyn und Vicy Weihs.

*Praktikum klingt für viele nach Kaffee kochen und Arbeiten erledigen, die schon lange verstaubt in der Ecke liegen! Doch was erhofft sich ein Student wirklich von so einem Praktikum? Jeder wünscht sich einen Einblick in das Berufsleben, echte Projekte mit Hand und Fuß und etwas eigenständig entwickelt und vorangebracht zu haben. Dies sind Erwartungen, die bei der Sportjugend Schleswig-Holstein komplett erfüllt worden sind! Es ist also gar nicht so abwegig einen solchen Praktikumsplatz zu bekommen, sondern Realität. Dafür möchten wir uns schon jetzt bedanken! Was haben wir gemacht? Jede von uns hatte ihren eigenen Schwerpunkt und damit einen Projektbereich, für den sie verantwortlich war.*

Kristina war hauptsächlich für die Geschäftsführung tätig unter dem Schwerpunktthema „Verbandsmanagement und -führung“, wobei sie einen guten Überblick über alle Teilbereiche des organisierten Sports (z.B. Internationale Jugendarbeit, Freiwilligendienste, Qualifizierung, Projektarbeit, Sport&Wirtschaft) bekam und diese aktiv mit gestalten konnte. „Mein Highlight war die 10-tägige Betreuung einer Israelischen-Sportdelegation!“ Wiebke und Nadia haben im Projektbereich „Kinder in Bewegung“ mitgearbeitet. Während sich Wiebke hauptsächlich um die Planung der Sportabzeichentour kümmerte, war Nadia für die Planung des Fachtags „Kinder in Bewegung“ verantwortlich. Beide Veranstaltungen standen dabei unter dem Leitthema der Inklusion.

Zurzeit sind Svea und Vicy bei uns. Svea ist aktiv im Bereich der Qualifizierung (Planung und Vorbereitung der Lehrgangsprogramme) unterwegs und hat unter anderem die Vorbereitungen des Sport-Jugend-Kongress unterstützt. Vicy's Schwerpunktthema ist die Inklusion. Netzwerkpflge, aber auch Veranstaltungsmanagement spielen in ihrem Praktikum eine große Rolle. Obwohl jede ihren eigenen Bereich hatte, gab es immer die Möglichkeit, in andere Themenfelder hinein zu schnuppern und

sich untereinander zu unterstützen. Praktikum bei der Sportjugend heißt eben auch Austausch mit netten Kollegen, gemeinsame Pausengestaltung und Durchführung von Veranstaltungen. Wir haben nicht für die Schublade gearbeitet, sondern Projekte aktiv mitgestaltet und Themenbereiche kennengelernt, die wir vorher noch gar nicht mit der Sportjugend in Verbindung gebracht haben. Kurz um, wir hatten Spaß, haben viele tolle Erfahrungen gesammelt und werden es weiterempfehlen! Die Praktikantinnen



**„Kinder noch besser im Sportverein schützen!“ ...bleibt eine hochaktuelle Herausforderung für Sportvereine und Sportverbände in Schleswig-Holstein.**

Verschiedene Angebote zur Qualifizierung aller Engagierten im Verein bietet die Sportjugend – unter anderem in der Broschüre „Aktiv im Kinderschutz, Prävention sexualisierter Gewalt“ – an. Sehr wichtig für die Qualität des Kinderschutzes ist eine Ansprechpartnerin, ein Ansprechpartner für diesen sensiblen Bereich in jedem Sportverein. Im Herbst gibt es je eine Ausbildung an der Westküste und eine in Ostholstein! Eine Weiterbildung für „AnsprechpartnerInnen“ wird Ende November in der Akademie am See in Plön angeboten.

### Qualifizierung von AnsprechpartnerInnen in Sport

#### Termine :

**14./15. November 2014, Freitag 18 Uhr bis Samstag 18 Uhr**

im Sport- und Bildungszentrum Malente

**Gebühr:** 25 Euro (inkl. ÜN + Verpfl.)

**21./22. November 2014, Freitag 18 Uhr bis Samstag 18 Uhr**

in der Jugendherberge Tönning,

in Kooperation mit dem KSV/SJ Nordfriesland,

**Gebühr:** 25 Euro (inkl. ÜN + Verpfl.)

### Weiterbildung von AnsprechpartnerInnen in Sport

**28./29. November 2014, Freitag 18 Uhr bis Samstag 18 Uhr**

in der Akademie am See in Plön,

**Gebühr:** 25 Euro (inkl. ÜN + Verpfl.)

Je 10 LE Lizenzverlängerung (JL/ÜL/Juleica).

### Noch freie Plätze für die Jugendleiter-AssistentInnen-Ausbildung

Für 13 - 15jährige Jugendliche zu folgenden Terminen:

**3/2014 vom 13. - 17. Okt. 2014 in Scharbeutz**

**4/2014 vom 20. - 24. Okt. 2014 in Bad Malente**

Anmeldeformular unter [www.sportjugend-sh.de](http://www.sportjugend-sh.de)